

## Omer Fast. The Invisible Hand

ab 8. Februar

Eröffnung: Fr, 7. Februar 2020, 20 Uhr

2019 beauftragte der Salzburger Kunstverein Omer Fast seinen erstaunlichen Film *Der Oylem iz a Goylem*, der auf einem jüdischen Märchen basiert, zu produzieren. Ab 2020 wird in der Ringgalerie eine Installation seines VR-Films *The Invisible Hand* zu sehen sein, der auf demselben Märchen basiert. Damit setzen wir unsere langfristige Zusammenarbeit mit diesem Künstler fort.

Dieser immersive 3D Virtual Reality (VR) Film folgt einem jungen Mädchen, das die unheimliche Vergangenheit ihrer Familie in der Volksrepublik China erzählt. Der Film wurde 2018 in Guangzhou, China, gedreht. Die Arbeit wurde vom Guangdong Times Museum in Auftrag gegeben und dort uraufgeführt, aber nach ein paar Tagen verboten, denn die offizielle Erklärung dafür war, dass es seit der Gründung der Volksrepublik China keine Geister mehr gibt.

Werkangabe:

**Omer Fast**, *The Invisible Hand*, 2018, VR Film in 3D, 13 min, courtesy of the artist.  
Produziert vom Guangdong Times Museum.

Bildcredits:

**Omer Fast**, *The Invisible Hand*, 2018, VR Film in 3D, 13 min, courtesy of the artist.  
Produziert vom Guangdong Times Museum. Produktionsstill von Vega Fang.

Omer Fast (\*1972, Jerusalem) absolvierte einen BA in Englisch an der Tufts University, einen BFA in visueller Kunst an der Boston Museum School of Fine Arts und einen MFA am Hunter College, City University of New York. Einzelausstellungen (Auswahl): Whitney Museum in New York, Jeu de Paume in Paris, Museum Moderner Kunst in Wien, Martin-Gropius-Bau in Berlin. Gruppenausstellungen (Auswahl): dOCUMENTA13, 52. Venedig Biennale, Guggenheim Museum in New York, Centre Georges-Pompidou in Paris. Für seine Arbeit „The Casting“ erhielt Fast 2008 auf der Whitney Biennial den Bucksbaum Preis, ebenso hat er 2009 mit seiner Arbeit „Nostalgia“ den Preis der Nationalgalerie für junge Kunst in Berlin gewonnen. Seine Arbeiten sind in verschiedenen internationalen Sammlungen vertreten, u. a. der Tate Modern, des Guggenheim Museums, des Los Angeles County Museum of Art und des Centre Georges-Pompidou. Omer Fast lebt und arbeitet in Berlin.